



Indien und Papua Neuguinea: Wechsel in der Betreuung

Zürich. Mit Wirkung vom 9. November 2003 wechselt die seelsorgerliche und organisatorische Betreuung der neuapostolischen Kirchenmitglieder in Orissa (Indien) und Papua Neuguinea. Orissa wird künftig von der Gebietskirche Kanada und Papua Neuguinea von der Gebietskirche Australien aus betreut.

Orissa, eine Provinz im Herzen des großen Subkontinents Indien, beherbergt rund 24.000 neuapostolische Kirchenmitglieder. Diese werden künftig von Kanada aus betreut. Schon jetzt ist der kanadische Bezirksapostel Leslie Latorcai für weitere rund 860.000 neuapostolische Christen im Norden und Süden von Indien zuständig. Bezirksapostel Andrew Andersen (Australien) übernimmt im Gegenzug die seelsorgerliche und organisatorische Leitung der Neuapostolischen Kirche auf der gesamten Insel Papua Neuguinea, wo die Kirche zurzeit rund 80.000 Mitglieder zählt.

Weitere Details aus den Gebietskirchen Australien und Kanada gibt es hier zu lesen:

Australien: www.newapostolic.org.au

Canada: www.newapostolicchurch.org

9 de noviembre de 2003